

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	13
1. Das Problem der Normlegitimation 13 – 2. Zum Sanktionszweck 20 – 3. Gang der Untersuchung 22 – 4. Zur Methode 23	
1. Teil:	
DIE STRAFTAT	
1. Kapitel: <i>Die Straftat als Normwiderspruch</i>	
I. Norm, Sanktion und Zurechnung . . . . .	29
1. Verhaltensnorm und Zurechnungsregeln 29 – 2. Stufen der Zurechnung 34 – 3. Zum Strafzweck 36 – 4. Unfähigkeit als enttäuschte Erwartung 39	
II. Gestufte Intentionen . . . . .	41
1. Selbstbindung und Vertrauenshaftung; drei Fragen 41 – 2. Intentionen höherer Ordnung und Verbrechensaufbau 45	
III. Norm und Pflicht . . . . .	50
1. Ein Handlungsmodell 50 – 2. Die Normen der Erfolgssdelikte 53 – 3. Der praktische Syllogismus 54 – 4. Normwidrigkeit und Pflichtwidrigkeit 56 – 5. Normwidrigkeit und „Erfolgsunrecht“ 60	
IV. Erwartete Fähigkeiten . . . . .	62
1. Hilfshandlungen 62 – 2. Obliegenheiten 65 – 3. Erlaubte Risiken 69 – 4. Zum sog. „pflichtgemäßes“ Alternativverhalten 71 – 5. Die Zurechnung einer Obliegenheitsverletzung 73 – 6. Obliegenheitsverletzung und Sorgfaltspflichtverletzung 76 – 7. Zur Funktion der Sorgfaltspflichtverletzung 77 – 8. Abgrenzung zur Konzeption Hruschkas 80 – 9. Obliegenheiten auf der Schuldebene 81	
V. Kausalität . . . . .	83
1. Kausalität und Zurechnung 83 – 2. Begriff der Ursache 84 – 3. Der Erfolg als Veränderung 88 – 4. Die Unzulänglichkeit der <i>conditio sine qua non</i> -Formel 90	
VI. Vorsatz und Fahrlässigkeit . . . . .	91
1. Selbstbindung und Vertrauenshaftung 91 – 2. Das Wollen als Bedingung der Normbefolgungsfähigkeit 94 – 3. Die	

Überflüssigkeit eines voluntativen Vorsatzelementes	96 –
4. Absicht, dolus directus und dolus eventualis	99 – 5. Zur
Abgrenzung von Vorsatz und Fahrlässigkeit	102 – 6. Zur
Privilegierung des Fahrlässigkeitstäters	105
VII. Erlaubnis und Rechtfertigung . . . . .	106
1. Die Kollisionslösung	106 – 2. Irrtumsprobleme
3. Die Zurechnung eines Rechtes	113 – 4. Zum Ausschluß der
Rechtfertigung	115
VIII. Actio libera in causa und Koinzidenzprinzip . . . . .	120
1. Zum Begriff der actio libera in causa	120 – 2. Kritik der
Vorverlagerungsdoktrin	124 – 3. Die Surrogationstheorie
	126

## *2. Kapitel: Rechtsgut, Norm und Strafe*

I. Normzweck und Normgeltung . . . . .	132
1. Geltungsverlust und Rechtsgutsverletzung	132 – 2. Bedin-
gungen der Normgeltung	133 – 3. Sicherung der Normgeltung
als Sanktionszweck	134 – 4. Zum untauglichen Versuch
– 5. Flankierende Verhaltensnormen	136
II. Die Rechtsgutsverletzung . . . . .	137
1. Problemstellung	137 – 2. Analyse der Worte „gut“ und
„Gut“	140 – 3. Rechtsgutsbegriff und Rechtsgutsverletzung
144 – 4. Erfolg und Rechtsgutsverletzung	145
III. Die Verhaltensnorm als Koordinationsregel . . . . .	146
1. Kritik der Normbegründung Bindings und Armin Kaufmanns	
146 – 2. Normgenese und Interessenabwägung	148 – 3. Zur
Normlegitimation	151
IV. Strafe und Sanktionierung . . . . .	153
1. Zur Legitimation der Strafe	154 – 2. Zur Legitimation der
Sanktionierung	157

## 2. Teil:

### GEFÄHRDUNG ALS STRAFTAT

#### *3. Kapitel: Allgemeine Probleme der Vorfeldkriminalität*

I. Das Angriffsparadigma . . . . .	163
1. Problemstellung	163 – 2. Bedeutung von „Angriff“
3. Verletzungsgesinntheit als Legitimationskriterium?	166 –
4. Kritik des Angriffsparadigmas	169

II.	Subjektivierung . . . . .	171
	1. Normlegitimation und Versuch 171 – 2. Berz' Interpretation der Rechtsgutsverletzung 172 – 3. Kritik der Normlegitimation durch Subjektivierung 174	
III.	Feind und Bürger . . . . .	177
	1. Der Status des Täters 177 – 2. Jakobs' Konzeption 179 – 3. Ein- und mehrdimensionaler Rechtsgüterschutz 182 – 4. Methodische und dogmatische Probleme 183 – 5. Ergebnis 188	

#### *4. Kapitel: Die konkrete Gefährdung*

I.	„Gefahr“ als theoretischer Begriff . . . . .	189
	1. Horns Konzeption 189 – 2. Kritik 192 – 3. Die Unzulänglichkeit tradierter Gefahrtheorien 197	
II.	„Gefahr“ als praktischer Begriff . . . . .	201
	1. Die dispositionale Struktur der Gefahrprädikate 201 – 2. Umgangssprachliche Explikationen 205 – 3. Rechtliche Präzisierung 208	
III.	Zur Sanktionsnorm . . . . .	214
	1. Gefährdung als Verletzungsversuch 215 – 2. Der Rücktritt vom Versuch 217 – 3. Tätige Reue 219 – 4. Tätige Reue bei fahrlässiger Gefährdung 221	

#### *5. Kapitel: Zur Dogmatik der abstrakten Gefährdungsdelikte*

I.	Problemstellung . . . . .	225
	1. Das Legitimationsproblem 225 – 2. Zur Problematik der Lösungsversuche 227	
II.	Die generelle Verletzungsrelevanz . . . . .	229
	1. Problemstellung 229 – 2. Statistische Wahrscheinlichkeitsurteile 231 – 3. Kritik 233	
III.	Die abstrakte Verletzungsrelevanz . . . . .	238
	1. Die Abstraktion und ihre Begründung 238 – 2. Das Kernproblem 240 – 3. Kritik einer Präsumtion der Schadensrelevanz 242	
IV.	Die Risikoerhöhung . . . . .	246
	1. Cramers Konzeption 246 – 2. Kritik 248 – 3. Volz' Konzeption und ihre Kritik 250	
V.	Mangelnde Sorgfalt . . . . .	255
	1. Brehms Konzeption 255 – 2. Kritik 257	

VI.	Dualistische Betrachtung . . . . .	262
1.	Wolters Interpretation der schweren Brandstiftung 262 –	
2.	Kritik 264 – 3. „Eigentliche“ abstrakte Gefährdungsdelikte nach Wolter 268	
VII.	Offene Fragen . . . . .	270
1.	Resümee 270 – 2. Folgerungen 272 – 3. Bindings Konzeption 273	

### *6. Kapitel: Die abstrakte Gefährdung*

I.	Sicherheit als Normzweck . . . . .	277
1.	Gefährlichkeit und Sicherheit 277 – 2. Die abstrakte Gefährdung 280 – 3. Zur Definition der Sicherheit 282 – 4. Der Sicherheitsbegriff in der Rechts- und Staatsphilosophie 284	
II.	Die Verhaltensnormen . . . . .	287
1.	Zur Normlegitimation 287 – 2. Die Schädlichkeit der abstrakten Gefährdung 290 – 3. Genereller und spezieller Schutz. Drei Delikte mit speziellem Schutzcharakter: (i) § 306 Nr. 2; (ii) § 186; (iii) § 184 Abs. 1 Nr. 1 294 –	
4.	4. Unmittelbarer und mittelbarer Schutz 310 – 5. Objektbezogene und (objektive sowie subjektive) subjektbezogene Sicherheit 311 – 6. Die Geltungsgarantie außerstrafrechtlicher Verhaltensnormen 316 – 7. Die Geltungsgarantie von Genehmigungsvorbehalten 320	
III.	Der Vollrausch . . . . .	326
1.	Das Legitimationsproblem 327 – 2. Hruschkas Konzeption 329 – 3. Die Sicherung strafrechtlicher Normgeltung als Normzweck 331 – 4. Friktionen mit dem Strafzweck 334	
IV.	Zur Sanktionsnorm . . . . .	336
1.	Rekapitulation: Zum Gegenstand der Zurechnung 336 –	
2.	2. Legitimationsprobleme 339 – 3. Positive und negative Generalprävention 343 – 4. Tätige Reue 345	
	Resümee . . . . .	349
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	357
	Literaturverzeichnis . . . . .	361
	Namenverzeichnis . . . . .	387
	Sachverzeichnis . . . . .	393